

AMG Europa

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

Halbjahresbericht 2017

Ungeprüfter Halbjahresbericht per 30. Juni 2017

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger der Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen
- 4 – 5 **Bericht des Portfeuillemanagers**
- 6 – 11 **Halbjahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
 - Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II
- 12 **Erläuterungen zum Halbjahresbericht**
- 13 **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**

Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Holger Mai, Präsident
Hans Stamm, Vizepräsident
Salomon J. Guggenheim
Michael Jent
Herbert Kahlich

Geschäftsführung der Fondsleitung

Marcel Weiss
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LB(Swiss) Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 44 225 37 90
Telefax +41 44 225 37 91

Depotbank

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
Börsenstrasse 16
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 265 44 44
Telefax +41 44 265 44 11

Portfoliomanager

AMG Fondsverwaltung AG
Bahnhofstrasse 29
CH-6300 Zug

Vertriebsträger

der Portfoliomanager

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des AMG Europa besteht darin, Wertzuwachs zu erzielen mittels Investitionen an den europäischen Aktienmärkten. Der Fonds investiert hauptsächlich in Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Europa haben.

Die langfristig orientierte Titelselektion bildet die Basis für das Erreichen des Anlageziels. Grössere Marktrückschläge sollen durch Absicherungen abgedeckt werden. Der AMG Europa Fonds ist in Euro (EUR) geführt, ebenso ist eine währungsabgesicherte CHF-Tranche erhältlich.

Kennzahlen	30.6.2017	31.12.2016	31.12.2015
Nettofondsvermögen in Mio. EUR	78.69	50.07	50.58
Ausstehende Anteile Klasse A	350 998	291 253	270 239
Ausstehende Anteile Klasse B	24 141	18 020	18 875
Ausstehende Anteile Klasse C	185 511	94 783	100 155 ¹
Inventarwert pro Anteil Klasse A in EUR	141.67	124.14	130.12
Inventarwert pro Anteil Klasse B in EUR	136.99	120.31	126.74
Inventarwert pro Anteil Klasse C in CHF	151.20	133.06	140.96 ¹
Performance Klasse A	14.12%	-4.59%	20.64%
Performance Klasse B	13.86%	-5.07%	20.04%
Performance Klasse C	13.63%	-5.60%	3.15% ¹
TER Klasse A	1.31%	1.34%	1.35%
TER Klasse B	1.81%	1.84%	1.86%
TER Klasse C	1.31%	1.34%	1.38% ¹
PTR	-0.03	0.59	1.31

1) 14.10.2015 – 31.12.2015

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfeuillemanagers

Rückblick

Trump-Euphorie aber auch solide Makrodaten haben den europäischen Aktienmärkten einen soliden Jahresauftakt 2017 ermöglicht. Die erfreuliche Berichtssaison zum ersten Quartal bekräftigte die Investoren und führte den Aufschwung auch im zweiten Quartal fort. Mit Spannung verfolgte politische Ereignisse wie die Wahlen in Frankreich verliefen zugunsten proeuropäischer Parteien, sodass der Druck auf die Märkte nachliess. Größere Kursrückschläge, wie diese im Vorjahr durch Brexit-Entscheidungen sowie US-Präsidentenwahlen ausgelöst worden waren, sind im ersten Halbjahr 2017 ausgeblieben.

Nach der Seitwärtsbewegung im Vorjahr legten die europäischen Märkte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erfreulich zu. Der Eurostoxx 600 avancierte um 5.0%. Der AMG Europa Fonds gewann deutlich stärker als der Gesamtmarkt und weist ein Plus von 14.1% aus, was einer Outperformance von 9.1% entspricht. Die Entwicklung des Fonds ist in Abb. 1 dargestellt.

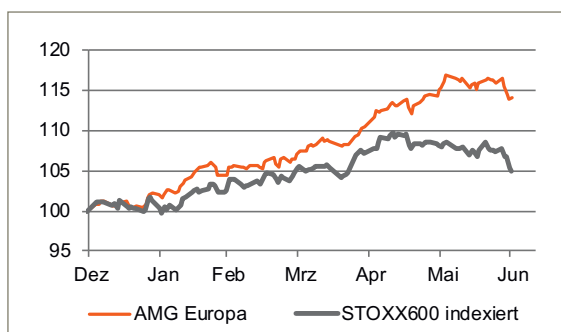


Abb. 1: Performance im 1. Halbjahr 2017 (Quelle: AMG, Bloomberg)

Getragen war dieser Anstieg von Ergebnissen der Unternehmen, in denen sich der ursprüngliche Investment Case zu manifestieren begann, wie z.B. beim Pumpenhersteller KSB. Auch der Kupferhersteller Aurubis hat mit den Ankündigungen von Einsparmassnahmen durch den neuen CEO einen kräftigen Schub erfahren. VTG konnte von den Plänen der Deutschen Regierung, den Bahntransport zu fördern, profitieren. Der Technologiekonzern Jenoptik überzeugte mit anhaltend gutem Auftragseingang und verbesserten Profitabilitätskennzahlen. Aktien wie Novo Nordisk oder Bakkafrost, bei denen wir empfindliche Kurseinbussen zu Neueinstiegen genutzt hatten, haben ebenfalls erfreulich zur Fondsentwicklung beigetragen.

Die Volatilität des Fonds liegt wie in Abb. 2 dargestellt mit 10.5% deutlich unter jener des Gesamtmarktes (16.1%), was sich historisch immer wieder bewährt hat, die Rückschläge des Fonds waren deutlich geringer als jene des Marktes.

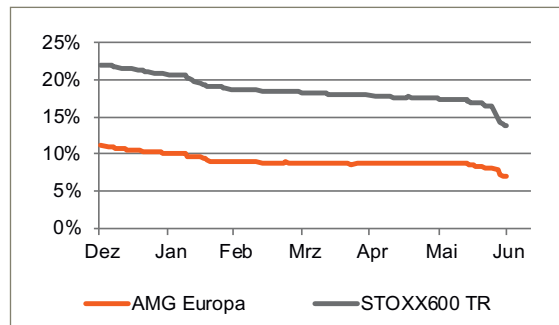


Abb. 2: Volatilitätsentwicklung im 1. Halbjahr 2017 (Quelle: AMG, Bloomberg)

Erfreulich entwickelte sich in den ersten sechs Monaten auch die Fondgröße, zum einen aufgrund der Performance, zum anderen aber auch durch Neuzeichnungen, wie in Abb. 3 dargestellt ist.

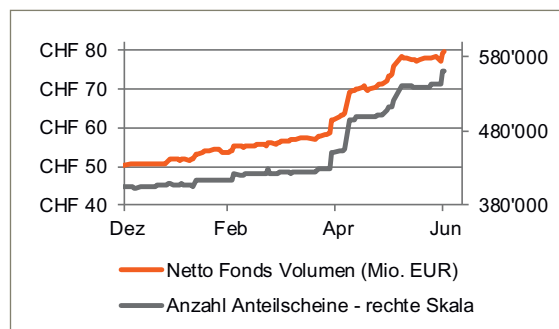


Abb. 3: Entwicklung Anteilsscheine im 1. Halbjahr 2017 (Quelle: AMG, Bloomberg)

Portfolio

Das Portfolio des AMG Europa Fonds verfolgt die Strategie, in europäische Substanzaktien zu investieren. Hauptselektionskriterien sind u.a. tiefes KBV und tiefes KGV, hohe Cash-Flow Generierung, einwandfreie Bilanzen, langfristig orientierte Grossaktionäre, Beständigkeit sowie einfache Geschäftsmodelle.

Der Hersteller von Oberflächenmaterialien auf Papier- und Kunststoffbasis, **Surteco**, hat die 2013 getätigte Übernahme von Süddekor gut integriert und setzt seine akquisitorische Wachstumsstrategie mit dem Kauf der portugiesischen Probos fort: Probos ist sowohl hinsichtlich geografischer Ausrichtung als auch der Produkte eine gute Ergänzung und sollte bereits im ersten Jahr die Margenentwicklung von Surteco unterstützen. Mit 470 Angestellten generiert Probos einen Umsatz von EUR 66.5 Mio. und ein EBITDA von EUR 11 Mio. Dies kommt einer EBITDA-Marge von 16.6% gleich und liegt damit deutlich über der von Surteco zuletzt ausgewiesenen Marge von 11.6%. Auch auf Stufe Reingewinn ist für den fremdkapitalfinanzierten Kauf bereits im ersten vollen Geschäftsjahr ein positiver Effekt zu erwarten. Surteco hat

Bericht des Portfeuillemanagers

organisch nur mässige Wachstumsmöglichkeiten, weshalb der Zukauf zu begrüssen ist. Der historisch gute Ausweis hinsichtlich der Integration übernommener Einheiten stimmt uns für Surteco zuversichtlich.

Der Dialysespezialist **Fresenius Medical Care (FMC)** hat an seinem Kapitalmarkttag in Frankfurt ein Umsatzziel bis 2020 von EUR 24 Mrd. angekündigt, was einer jährlichen Wachstumsrate von 10% entspricht. Über denselben Zeitraum soll der Reingewinn in hohem einstelligem Bereich zunehmen. Ein neues Sparprogramm unterstützt die ambitionierten Wachstumsziele, mit weiteren Übernahmen und der Stärkung des noch jungen Standbeins Versorgungsmanagement will die Fresenius Medical Care die Kosten weiter senken. Das Programm soll 2018 beginnen und bis 2020 Effizienzgewinne von jährlich über EUR 100 Mio. bringen. Fresenius SE, die mit einer Beteiligung von gut 30% als grösster Aktionär der FMC agiert, wird neben den erfreulichen Wachstumsaussichten bei FMC auch in der Division Helios, die auf Krankenhausmanagement spezialisiert ist, aufgrund des Zukaufes der spanischen Quironsalud sowie den daraus resultierenden höheren Margen eine Wachstumsschub erhalten.

Der dänische Insulinhersteller **Novo Nordisk** steigerte den Gewinn im ersten Quartal 2017 um 5% auf DKK 28.5 Mrd. Vor allem neue Produkte gegen Diabetes und Fettleibigkeit haben das Umsatzwachstum getragen. Der Reingewinn legte um 7% auf DKK 10.2 Mrd. zu, unterstützt wurde dies neben dem Umsatzwachstum auch von Kosteneinsparungen. Die gute Entwicklung im ersten Quartal veranlasste Novo Nordisk, die Umsatzprognose für das Gesamtjahr mit +1% bis +4% festzulegen, zuvor hatte das Unternehmen einen leichten Rückgang nicht ausgeschlossen. Auch der Wachstumsausblick für den operativen Gewinn wurde angehoben. Neben der historisch attraktiven Bewertung mit einem KGV 2017e von 18.5x sprechen die grundsolide Bilanz sowie die noch immer deutlich über dem Sektor liegenden Margen für die Aktie.

Die **Hornbach-Gruppe** konnte ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2016/17 um 4.9% auf EUR 3.9 Mrd. ausbauen. Der operative Gewinn auf Stufe EBIT stieg um 14% auf EUR 156.8 Mio. an, flächenbereinigte Umsatzsteigerung und verbesserte Kostenstrukturen konnten die niedrigere Handelsspanne mehr als ausgleichen. Das internationale Filialnetzwerk wurde in Prag, Innsbruck und Amsterdam ausgebaut. Neben dem Baumarkt trugen das Baustoffgeschäft und der Immobilienbereich zur Gewinnsteigerung bei. Die fortschreitende Umsetzung der Digitalisierungsstrategie verbindet den Online-Handel mit dem Filialgeschäft, «Klicken und Abholen» ist ebenso möglich wie «Ordern im Geschäft und Liefern» oder reine Onlinekäufe. Die versteckten Immobilienreserven sprechen neben der strategischen Ausrichtung für den Titel.

Ausblick

Die Aussichten für die Eurozone bleiben gut: Politisch haben die Wahlen in Frankreich für Rückenwind gesorgt und lassen Hoffnung aufkommen, dass die Eurozone mit Frankreich und Deutschland wieder ein starkes Führungsduo bekommen wird. Zudem haben die Regionalwahlen in Italien ein ernüchterndes Ergebnis für die euroskeptische Fünf-Sterne-Bewegung gebracht. Das Parlament könnte in Italien parallel zu den Bundestagswahlen in Deutschland bereits im September 2017 neu gewählt werden, ein definitiver Wahltermin steht aber noch aus, formal müssen die Wahlen bis Mai 2018 stattfinden.

Wirtschaftlich weisen die Stimmungsindikatoren in Europa nach wie vor nach oben und die realwirtschaftlichen Daten vermögen mehr und mehr zu überzeugen. Der Einkaufsmanagerindex notiert derzeit auf hohen 57 Punkten, die Industrieproduktion zieht ebenfalls weiter an. Vielversprechend präsentiert sich auch die Lage am europäischen Arbeitsmarkt. So nahm die Beschäftigung in der Eurozone im ersten Quartal 2017 gegenüber dem Vorjahresquartal um 1.4% zu. Die anhaltend steigende Beschäftigung dürfte in diesem Jahr für einen robusten Privatkonsum sorgen und der Eurozone zu einem vergleichsweise dynamischen Wachstum verhelfen.

Die Aktienmärkte dürften weiterhin vom Szenario moderaten Wachstums bei mässiger Inflation und expansiver Geldpolitik profitieren. Allerdings ist zu erwarten, dass die Europäische Zentralbank zunehmend zurückhaltender kommunizieren wird, was angesichts der stattlichen Bewertungen ausreichen dürfte, um eine Konsolidierungsphase einzuleiten.

Wir setzen weiterhin auf solide finanzierte Unternehmen und vorsichtiger Positionierung am Markt, um allfällige Rückschläge abzufedern.

Wir danken unseren geschätzten Investoren und Interessierten herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

AMG Fondsverwaltung AG

Vermögensrechnung

	30. 6. 2017 EUR	31. 12. 2016 EUR
Bankguthaben auf Sicht	7 053 292	1 044 194
Debitoren	22 845	42 690
Effekten		
Aktien	72 168 631	49 767 431
Derivate	-425 558	164 365
Sonstige Aktiven	66 692	-
Gesamtfondsvermögen	78 885 902	51 018 680
Bankverbindlichkeiten	-170 567	-935 648
Verbindlichkeiten	-20 831	-12 042
Nettofondsvermögen	78 694 505	50 070 991

Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	291 253	270 239
Ausgegebene Anteile	74 611	91 913
Zurückgenommene Anteile	-14 866	-70 899
Stand am Ende der Berichtsperiode	350 998	291 253

Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse B	18 020	18 875
Ausgegebene Anteile	8 541	11 640
Zurückgenommene Anteile	-2 420	-12 495
Stand am Ende der Berichtsperiode	24 141	18 020

Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse C	94 783	100 155
Ausgegebene Anteile	109 760	25 977
Zurückgenommene Anteile	-19 032	-31 349
Stand am Ende der Berichtsperiode	185 511	94 783

Inventarwert eines Anteils	Klasse A EUR in EUR	Klasse B EUR in EUR	Klasse C CHF hedged in CHF ¹
30. 6. 2017	141.67	136.99	151.20

Veränderung des Nettofondsvermögens	EUR
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	50 070 991
Ausschüttung	-
Saldo aus Anteilscheinverkehr	21 329 327
Gesamterfolg der Berichtsperiode	7 294 187
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	78 694 505

Erfolgsrechnung

	1.1. – 30.6.2017 EUR	1.1. – 31.12.2016 EUR
Ertrag Bankguthaben	-	-
Ertrag Aktien	636 130	702 381
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-543	11 027
Total Erträge	635 587	713 408
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	126	425
Aufwand aus Securities Lending und Borrowing	-	-
Bezahlte Dividenden auf leer verkaufte Aktien	-	-
Revisionsaufwand	5 188	11 978
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (A: 1.15% / B: 1.65% ¹ / C: 1.15%)	353 163	605 523
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.10%)	30 004	50 637
Sonstiger Aufwand	12 024	19 100
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	-	-5 144
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	1 034	26 058
Total Aufwand	401 539	708 577
Nettoertrag	234 048	4 830
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	665 467	-262 384
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	-	-5 144
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	665 467	-267 528
Realisierter Erfolg	899 515	-262 697
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	6 394 672	-1 794 779
Gesamterfolg	7 294 187	-2 057 476

Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von EUR 40 258 entstanden.

1) Vertriebskommission Klasse B 2016: EUR 6 147; 2017: EUR 4 552

2) Gemäss ESTV Kreisschreiben Nr. 24 vom 1.1.2009

Aufstellung der Vermögenswerte per 30. Juni 2017

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 30. 6. 2017	Käufe	Verkäufe	Kurs per 30. 6. 2017	Verkehrswert EUR	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						69 729 980	88.39
BKW NA	CHF	33 632	1 200		56.300	1 732 371	2.20
Cassiopea	CHF	36 805	10 000		34.750	1 170 150	1.48
COSMO Pharmaceuticals NA	CHF	23 350	7 600		168.300	3 595 430	4.56
Komax NA	CHF	3 890		1 000	280.500	998 303	1.27
Novo Nordisk -B-	DKK	64 500	15 500		278.800	2 418 121	3.07
Agrana	EUR	2 236	2 236		114.250	255 463	0.32
Aurubis AG	EUR	52 450	9 200		68.750	3 605 938	4.57
BayWa vink. NA	EUR	30 304			31.120	943 060	1.20
Bechtle	EUR	13 130	4 300		112.500	1 477 125	1.87
CEWE Stift	EUR	7 000	7 000		73.830	516 810	0.66
Do	EUR	35 765	11 500		61.810	2 210 635	2.80
Ferratum	EUR	75 590	11 000		23.650	1 787 704	2.27
freenet	EUR	57 000	7 500		27.925	1 591 725	2.02
Fresenius SE	EUR	47 300	12 500		75.060	3 550 338	4.50
Henkel -Stimmrechtslos-	EUR	19 900	4 350		120.500	2 397 950	3.04
HORNBACH	EUR	9 539	1 039		75.250	717 810	0.91
Hornbach-Baumarkt	EUR	39 722	3 822		31.600	1 255 215	1.59
Jenoptik	EUR	97 200	3 000	40 000	22.965	2 232 198	2.83
Jungheinrich Vz	EUR	76 344	8 600		32.005	2 443 390	3.10
Koenig & Bauer	EUR	17 600	17 600		59.220	1 042 272	1.32
KSB VZ	EUR	9 163	1 150		439.750	4 029 429	5.11
KWS Saat AG	EUR	5 494	1 190		344.450	1 892 408	2.40
Luxottica Group	EUR	42 300	42 300		50.650	2 142 495	2.72
Mayr-Melnhof Karton	EUR	26 506	1 506		114.500	3 034 937	3.85
Palfinger	EUR	42 459	2 000		40.800	1 732 327	2.20
Paul Hartmann NA	EUR	5 577	1 247		430.000	2 398 110	3.04
RIB Software	EUR	99 537		5 317	14.790	1 472 152	1.87
Rosenbauer	EUR	51 250	5 096		57.700	2 957 125	3.75
SAP	EUR	19 110	3 400		91.450	1 747 610	2.22
Sixt Leasing	EUR	84 298	38 000		18.500	1 559 513	1.98
SURTECO	EUR	67 450	4 000		23.730	1 600 589	2.03
Viscofan	EUR	32 362	10 862		51.800	1 676 352	2.13
VTG	EUR	113 973	23 873		34.145	3 891 608	4.93
Wirecard AG	EUR	35 500	8 000		55.720	1 978 060	2.51
Bakkafrost	NOK	51 000	51 000		314.400	1 675 258	2.12
Aktien (nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt)						2 438 651	3.09
LifeWatch 5. Linie	CHF	175 937	175 937		15.150	2 438 651	3.09
Total Effekten						72 168 631	91.48
Total Derivate gemäss separater Aufstellung						-425 558	-0.54
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						7 142 829	9.05
Gesamtfondsvermögen						78 885 902	100.00
Bankverbindlichkeiten						-20 831	-0.03
Verbindlichkeiten						-170 567	-0.22
Total Nettofondsvermögen						78 694 505	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 30. Juni 2017

Umrechnungskurse:

CHF 1.093 = EUR 1.0000	DKK 100 = EUR 13.447
GBP 1.000 = EUR 1.13723	NOK 100 = EUR 10.448
USD 1.000 = EUR 0.87627	SEK 100 = EUR 10.374

Vermögensstruktur

Aufteilung der Aktien nach Ländern (netto)	Zeitwert EUR	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Dänemark	2 418 121	3.07
Deutschland	42 343 310	53.68
Färöer	1 675 258	2.12
Finnland	1 787 704	2.27
Italien	3 312 645	4.20
Niederlande	3 595 430	4.56
Österreich	10 190 487	12.92
Schweiz	5 169 325	6.55
Spanien	1 676 352	2.13
Total	72 168 631	91.48

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	72 168 631	69 729 980	2 438 651 ¹	–
Obligationen	–	–	–	–
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	–	–	–	–
Derivate	-425 558	–	-425 558	–
Futures ²	0.00	0.00	–	–
Total	71 743 074	69 729 980	2 013 093	–

1) Folgende Anlagen gehören in diese Kategorie: Lifewatch 5. Linie.

2) Der Kurserfolg der Futures wird täglich über das Margin-Konto ausgeglichen. Aus diesem Grund werden die Futures nicht bewertet und entsprechend mit Null ausgewiesen.

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	LifeWatch 4. Linie	175 937	175 937
CHF	LifeWatch NA		175 937
CHF	Swiss Life NA		3 429
EUR	AT & S Austria Technologie		5 162
Derivate			
Kontrakte:			
EUR	FUTURE DAX 03.17		26
EUR	FUTURE DAX 06.17	16	16

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reverseplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Gesamtengagement aus Derivaten

	betragsmässig in EUR	in % des Nettofondsvermögens
brutto	4 004 000	5.09
netto	–	0.00

Futures

Anzahl	Titel
-13	DAX Futures September 2017

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse AMG Europa CHF hedged und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos.

Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse CHF hedged gebucht sind

	betragsmässig in CHF	in % des Nettofondsvermögens Klasse CHF hedged
brutto	28 154 329	98.73
netto	–	0.00

Devisentermingeschäfte (Absicherung Klasse CHF hedged)

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 30. 6. 2017 CHF	Erfolg CHF	Erfolg EUR
EUR/CHF	18. 10. 2017	-25 787 372	27 689 193	-28 154 329	-465 136	-425 558
Erfolg Devisentermingeschäfte						-425 558

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich (Depotbank)

Erläuterungen zum Halbjahresbericht vom 30. Juni 2017

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performance-daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 30. Juni 2017 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LB(Swiss) Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §17 des Fondsvertrags.

§17 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in Fondswährung berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. Kотиerte oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geld-

marktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.

5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.
7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Beträge bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die BHF-BANK Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.